

Erläuterungen zum Verteilungsmodell der Studiengebühren am PI Heidelberg

Bibliothek:

- Öffnungszeiten wären um eine Stunde gekürzt worden, werden aber jetzt gehalten; außerdem wird die IB in den Sommerferien länger offen haben;
Kosten: 2.600 €
- Anschaffung neuer Bücher und Testverfahren; Studierende und Lehrende können in gleicher Weise Vorschläge für konkrete Bücher/Tests bringen;
Kosten: maximal 5.000 €
- Damit die IB insgesamt attraktiver für die Studierenden wird, ist geplant, im Sommersemester 2007 mit Frau Hövener zusammen eine Umfrage unter den Studierenden zu starten. Hier folgen im Laufe des Semesters weitere Infos.

Geräte und EDV:

- im kleinen CIP-Pool wird es nun auch einen Drucker geben;
Kosten: 1.000 €
- Übungsräume B und C sollen mit Beamern und Laptops fest ausgestattet werden, da die bisherige Lösung mit mobilen Geräten regelmäßig zu jeder Menge kaputter Beamer führte (Umweltschutz!);
Kosten: 10.000 €
- Beschaffung verschiedener Software, die immer wieder nachgefragt wird;
Kosten: 5.500 €

Allgemeine Personalmittel:

- Hiwi der Studiengebührenkommission:
Da die Ideen der Kommission in der bestehenden Bürokratie des Instituts untergebracht werden müssen, gibt es viele Dinge zu beachten und zu erledigen. Hier unterstützt ein Hiwi die Kommission.
Kosten: 2.500 €
- Qualitätsmanager:
Um die zweckangemessene Verwendung der Studiengebühren sicherzustellen und auch insgesamt die Qualität der Lehre zu verbessern, wird eine halbe wissenschaftliche Stelle zur Lehrevaluation eingerichtet. Herr Stehle wird für die Evaluationen ein Instrumentarium sowie eine Auswertungsprozedur erstellen.
Kosten: 17.500 €
- Methodenberatung:
Frau Stadnytska erhält zusätzlich eine viertel Stelle um Beratungen für Diplomarbeiten anbieten zu können.
Auch Herr Schilling wird um eine viertel Stelle aufgestockt, so dass er nun eine Lehrveranstaltung zur Methodenlehre anbieten und im Weiteren ebenfalls methodische Beratung bereitstellen kann (v.a. zu Strukturgleichungsmodellen).
Kosten: 17.500 €

- **Studienberatung und EKS:**
Um die Fachstudienberatung, die nun noch um den neuen Bachelor erweitert werden muss, zu verbessern, wird hierfür eine neue halbe Stelle eingerichtet. Neben der Fachstudienberatung und einem entsprechenden Internetauftritt wird diese Person sich auch fest um das EKS und Arbeiten rund um die Studierendenauswahl kümmern.
Kosten: 17.500 €
- **Tutorien:**
Bisher wurde das Tutorienprogramm aus Langzeitstudiengebühren bezahlt. Diese fallen jedoch mit Einführung der Studiengebühren weg und müssen nun aus den Studiengebühren selbst bezahlt werden. Hier wird das bisherige Tutorienprogramm übernommen. Wichtig für die Zukunft: Evaluation (s.u!)
Kosten: 35.000 €
- **Vertretungsprofessur:**
Zeitgleich mit Einführung der Studiengebühren hat das Rektorat eine neue Regelung bzgl. der Vertretungsprofessuren herausgebracht. Ab diesem Semester muss ein Viertel der Vertretungsprofessur vom jeweiligen Institut gezahlt werden. Weiterhin hat das Rektorat explizit dazu geraten, diesen Betrag doch durch Studiengebühren zu bezahlen. Diese Regelung ist untragbar. Hier wird überlegt sich mit anderen Instituten/Fakultäten zusammenzutun.
Vorerst wurde nun ein Viertel der Vertretungsprofessur für Differentielle Psychologie (PD Dr. Dirk Hagemann) aus Studiengebühren finanziert, da sonst in diesem Semester ein wichtiger Teil der Lehre weggefallen wäre. Dies stellt jedoch eine Ausnahmeregelung dar.
Kosten: 8.750 €

Lehrveranstaltungen:

- **Zusätzliche Lehraufträge und Lehrveranstaltungen:**
Hier wurde zum einen versucht, das Programm des Instituts um Veranstaltungen zu erweitern, zu denen man in Heidelberg bisher keinen Zugang hatte und zum anderen sollten weitere spannende Themen vertieft werden. Von allen drei Statusgruppen (Professorium, Mittelbau und Studierende) konnten Vorschläge eingereicht werden. Eine Auswahl dieser Vorschläge, nämlich zehn Lehrveranstaltungen, werden nun angeboten. Welche genau, siehe Aushänge (Aufsteller).
Kosten: 32.700 €
- **Besondere Lehrveranstaltungen und Materialien:**
Um Lehrveranstaltungen attraktiver und zeitgemäßer anbieten zu können, wurde ein Topf eingerichtet, aus dem z.B. Filme für Seminare oder auch Exkursionen in begrenztem Rahmen per Antrag finanziert werden können.
Kosten: maximal 10.000 €
- **Gastvorträge innerhalb von Lehrveranstaltungen:**
Aus diesem Topf sollen Gastvorträge wie der von Bob Sternberg im November diesen Jahres bezahlt werden.
Kosten: 2.000 €

Sonstiges:

- **Institutstag:**
Noch in diesem Semester soll ein sog. Institutstag stattfinden, an dem es interessante Dinge über das Institut und die Psychologie allgemein zu erfahren gibt. Ein Get-Together mit Speis und Trank.
Kosten: maximal 1.000 €

- **Möblierung studentischer Aufenthaltsraum:**
Der jetzige studentische Aufenthaltsraum ist zum Lernen schlechtestens geeignet. Da die lärmenden Automaten und der Flur-Charakter nicht verändert werden können, soll dieser Raum zu einem richtigen „Aufenthalts“-Raum werden, in dem man sich wohl fühlen und Kraft sammeln kann. Die entsprechende Möblierung wird zweckmäßig sein..... Außerdem sollen richtige studentische Lernräume eingerichtet werden, in denen sich Lerngruppen in Ruhe treffen können und in denen man auch richtig arbeiten kann. Momentan gibt es hier allerdings noch ein Raumbelagungs-Problem.
Kosten: maximal 3.000 €

Lehrmittel:

- **Skripte:**
Die Skripte, die bereits bei Veranstaltungsbeginn vollständig vorliegen, können kostenlos in der IB abgeholt werden (z.B. Funke- oder Christmann-Skript).
Kosten: maximal 3.000 €
- **Drucken:**
Die Mehrzahl der Skripte werden wöchentlich ins ESEM gestellt und müssen somit ausgedruckt werden (→ andere Form von kostenlosem Zugang zu Lehrmitteln, siehe Skripte). Über einen neuen Drucker im CIP-Pool stehen nun pro Hauptfachstudent/in 660 Seiten pro Semester und pro Nebenfachstudent/in 165 Seiten pro Semester zur Verfügung.
Kosten: maximal 15.500 €
- **Kopieren:**
Jeder Hauptfachstudierende erhält ein Kopierkontingent von 660 Seiten (Nebenfachstudierende 165 Seiten). Dieses kann ausschließlich in der IB genutzt werden. Die entsprechende Campuskarte muss am IB-Eingang gegen Hinterlegung des Studi-Ausweises entliehen werden.
Kosten: maximal 23.000 €
- **Erstattung von Kosten im Rahmen der Diplomarbeit:**
Diplomarbeiten können sehr teuer sein, v.a. wenn man seine Versuchspersonen auch noch bezahlen muss. Damit keiner mehr vor einer etwas umfassenderen Abschlussarbeit bzw. der damit verbundenen finanziellen Belastung zurückschrecken muss, soll der finanzielle Aufwand (nachgewiesen durch eine Liste mit allen Quittungen) erstattet werden. Im Sommersemester 2007 beträgt der maximale Betrag pro Diplomand/in 150 €. Weitere Infos unter <http://www.psychologie.uni-heidelberg.de/studium/diplfoerderungstudium.html>
Kosten: maximal 5.000 €

Übriges Geld: 16.550 €;

da vermutlich nicht alle Töpfe ausgeschöpft werden, wird noch mehr übrig bleiben